



Printmedien als Teil des Widerstandes gegen Krieg und nationalismus: ARKZin in Kroatien, Monitor in Montenegro



OrganisatorInnen werden auf ihrer Homepage einen Link zur Workshop-Seite einrichten. Auch über die Homepage der Medienhilfe Ex-Jugoslawien wird sie zugänglich sein.

Öffentliches Interesse

Im Anschluss an die tägliche Arbeit stellten sich die TeilnehmerInnen um 20 Uhr mit Darbietungen der Öffentlichkeit. 2 bis 3 Stunden lang erklärte, zeigte, beschrieb und dokumentierte jede/r, worin der tägliche Medienalltag zuhause besteht. Mit Datenbeam von Internet auf Grossleinwand, Real-Audio und Real-Video, mit Erzählungen und Filmdokumenten stellten sich die Medienschaffenden den interessierten Schweizer Gästen vor.

Auch die hiesigen Medien nutzten die Chance, direkt an Medienschaffende aus dem ehemaligen Jugoslawien heranzukommen. *Drazen Pantic* gab fürs "Echo der Zeit" auf Radio DRS ein Interview über die Mediensituation und das neue Mediengesetz in der Bundesrepublik Jugoslawien (ausgestrahlt am 29.10.). Die erst 20jährige *Jeta Xharra* wurde gleich dreimal zu Interviews gebeten: für die "Neue Zürcher Zeitung", für "Annabelle" und für die "WoZ". Vier TeilnehmerInnen des Workshops konnten zudem ein zweistündiges Live-Programm auf dem Zürcher Lokalsender "Radio LoRa" bestreiten, das auch auf dem Berner "Rabe" und dem Aargauer "Kanal K" ausgestrahlt wird.

Taktischer Medieneinsatz für Kosov@

Ein konkretes und äusserst bedeutendes Projekt entstand während des Workshops. Es liegt in einer inzwischen überarbeiteten Projektskizze vor. Dabei geht es um die Möglichkeiten eines taktischen Medieneinsatzes in Kosovo. Ziel ist die Verbreitung unabhängiger Radiostationen, die bisher von der Regierung in Belgrad keine Sendeerlaubnis erhalten haben (*RTV Koha Ditore*, *Radio Kontakt*) oder die bisher nur als "virtuelles Radio" über Internet gehört werden können (*Radio 21* von *Media Project Pristina*). Die Medienhilfe Ex-Jugoslawien wird dieses Projekt engagiert weiterverfolgen und es – bei seiner allfälligen Realisierung – nächstes Jahr auch als zentrale Aktivität betrachten.